



**SAMVESNBii140 BA/MI Samoa Edelstahl
Sensorarmatur für Batterie- bzw. Netzbetrieb
Einrohrzulauf, für kaltes od. vorgemischtes Wasser,
bzw. mit integrierter Mischung.**

druckfest

Armaturintegrierter Infrarot-Sensor mit LED,

Reichweite bis 300 mm,

Standard:

Externe Energieversorgung: Netztrafobox (IP55; 90x65x45mm),

Batteriecontainer für 4 x 1,5VDC AA-Alkalibatterien;

Anschlußkabel mit IP65-Stecker an Armatur;

LED für Batteriezustandsanzeige

Eingangsspannung 6VDC Betriebsspannung 6VDC Leistung 1,4 W

Sicherheitsabschaltung nach 5 Minuten

Bi-Stabiles Einschraubkartuschenventil mit Filter

Durchflußmenge ca. 6 Ltr/min

Wasserdruckbereich 0,1 - 0,6 MPa

Empf. Wassertemperatur ca. 32°C

Zugang Flexschlauch ca. 400x3/8"ÜM

Rückflußverhinderer mit Filter

Optional - Fernbedienung zur Veränderung der Electronic-Parameter

(Reichweite, Laufzeiten)

bzw. zur Aktivierung der automatischen Legionellenspülung.

Einbauanleitung - Betriebsanweisung:

1. Armatur zusammensetzen -
Bodenplatte auf Schraubbolzen schieben -
Steckerkabel durch Ovalöffnung der Bodenplatte führen -
Schläuche einschrauben -
Darauf achten, daß diese nicht verkantet sitzen, sonst undicht -
Armatur auf Hahnloch setzen und befestigen -
siehe nachfolgende Blätter.
Vorsicht beim Anziehen der Befestigungsschraube
der Schnellbefestigung. Keine Gewalt anwenden!
2. **Leitungen vorher gründlichst (min. 40 Ltr.) durchspülen!
Optionale Filtereinsätze in Eckventile bzw. Zugangsleitungen
einsetzen.**
3. Armatur mit Rückflußverhinderer (mit Sieben) an Eckventile an
schließen.
4. Energieversorgung montieren.
5. IP65-Anschlußkabel der Energieversorgung - Netztrafobox oder
Batteriecontainer - mit dem der Armatur verbinden.
Je nach Bedarf ans Netz anschließen bzw. Batterien einsetzen.
6. Eckventile öffnen, Armatur in Betrieb nehmen.
7. Aus dem Sensorerfassungsbereich treten,
damit sich die Electronic einmessen kann.
Gegebenfalls mit der optionalen Remote control die Standard-
einstellungen an die örtlichen Gegebenheiten anpassen.

Weitere wichtige Informationen auf den folgenden Blättern.

Bewahren Sie bitte diese Einbauanleitung auf.

**Für eine regelmäßige Wartung und Reinigung des
Leitungssystems ist seitens des Betreibers Sorge zu tragen.**

**Für Mängel, die auf Grund von Verkalkung und anderen
Ablagerungen aller Art
entstehen können,**

wird keinerlei Haftung übernommen.

Es gelten die Vorschriften und Obliegenheiten

gemäß

Trinkwasserverordnung und DIN 1988.

Sie haben vor Ort die Wahl:

Niedervolt-Netzstrom oder
Batteriestrom



Netztrafobox in IP55

90x65x45mm

- IP65-Anschlußkabel an Armaturelektronik

PG-Verschraubung für Netzanschluß



- Batteriecontainer

40 Dm x 75mm

für 4 x 1,5 VDC AA-Alkalibatterien

(Batterien nicht im Lieferumfang)

Wegen unterschiedlicher Wasserqualitäten ist
die regelmäßige Überprüfung und
Reinigung der Filter empfohlen.





Die **Inbetriebnahme** erfolgt über den Anschluß an die Batteriebox.

Einstellen der Menge/Druck, Temperatur
Durchflußmenge/Druck über Eckventil

Einstellen der Reichweite(Empfindlichkeit)
Die Sensorelektronik ist auf einen selbstregelnden Standardbetrieb eingestellt.
Siehe die nachfolgenden Blätter.

Zum Betrieb:
Die Hand ist ruhig vor den Sensor zu halten.

Wird der Sensor zugestellt bzw. durch Kaugummi verklebt, unterbricht die Sicherheitsabschaltung den Wasserzufluß.

Wasser ist keine saubere Sache: deshalb ist es wichtig **regelmäßig** die Schmutzfänger zu prüfen und zu reinigen.

Beauftragen Sie jemandem in Betrieb mit dieser Aufgabe.

Diese Hinweise gelten grundsätzlich für jede Sensor-Armatur.

Fehlerquellen:

Die zweithäufigste Fehlerquelle ist mangelnde Sorgfalt beim Einbau vor Ort - insbesondere bei Einstellen auf die Lichtverhältnisse.

Sowie das Einstellen von Wassertemperatur und -menge bzw.-druck.

Die häufigste Fehlerquelle ist hingegen die Übergabe und Einweisung an diejenigen, die damit täglich arbeiten.

Denken Sie daran, daß die meisten nur auf Autobahnraststätten mit Sensor-Armaturen in Kontakt kommen.

Denken Sie daran, daß es nicht Aufgabe eines Kochs, Metzgers, einer Küchenhilfe, Hausfrau oder gar eines Gastes ist, sich über die Funktion einer Sensorarmatur Gedanken zu machen.

Deshalb: Zeigen Sie den Leuten vor Ort, wie die Armatur in Betrieb gesetzt bzw. bedient wird.

Mit Ruhe ist der Sensor zu aktivieren.

Weisen Sie den technischen Verantwortlichen ein.

Garantie:
Gemäß VOL erstrecken sich Gewährleistungsansprüche auf Mängel, die in einer Frist von 12 Monaten vom Zeitpunkt des Gefahren- übergangs an den Käufer gerechnet an auftreten.
Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.
Bewahren Sie daher Rechnung oder Lieferschein zum Kaufnachweis auf. Die Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, daß dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei begründeten und anerkannten Beanstandungen behalten wir uns Ersatzlieferung oder Gutschrift vor. Will der Besteller Mängel an einer Lieferung selbst beseitigen, ist vorher unsere Zustimmung einzuholen. Im Falle der Ersatzlieferung ist die mangelhafte Kaufsache vor der Ersatzlieferung an uns zu übergeben.
Der Einbau hat nach VDE Vorschrift 0100 Teil 701 zu erfolgen und darf nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
Bei Garantieansprüchen ist die komplette Armatur an den Hersteller einzusenden. Als wasserführende Teile sind Perlator, Magnetventil, Vormischer, Filter, Rückflußverhinderer, Schläuche auch innerhalb der Garantiezeit vom kostenlosen Umtausch ausgeschlossen.
Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht für Sach- u.- Personenschäden auf die Deck-ungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung beschränkt. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.
Jede weitere Verbindlichkeit und etwaige Ansprüche auf Vergütung von Schäden, Arbeitslöhnen, Frachtauslagen, Verzugsstrafen und dergl. - insbesondere wenn sie durch Verbringung des Kaufgegenstands an einen anderen Ort als den des Kaufvertragspartners der LOTZ Exim Trading sich erhöhen - lehnen wir ausdrücklich ab.

Eingriffe und Änderungen am Gerät haben das Erlöschen der Garantieansprüche zur Folge. Gleichfalls übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau und Behandlung sowie durch physische, physikalische, elektrotechnische und chemische Einwirkung von außen entstehen -insbesondere durch Wasser, Wasserdampf und Vandalismus.

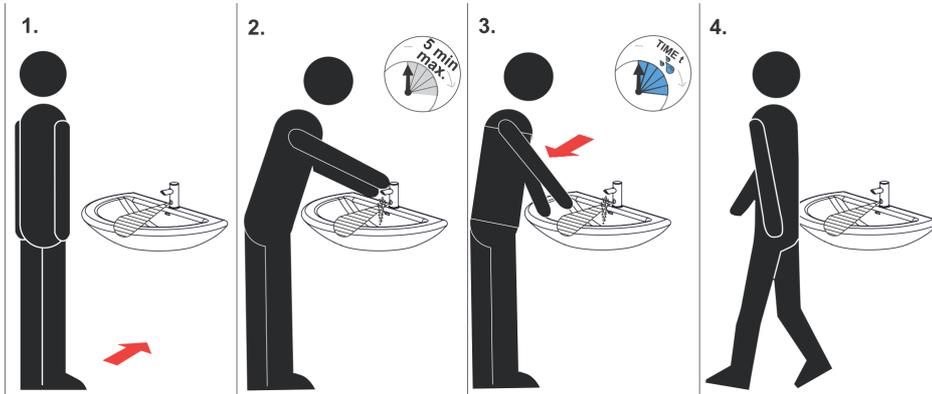
Feb 04.
Alle Rechte vorbehalten.

Häufige Störungen bei Sensorarmaturen:

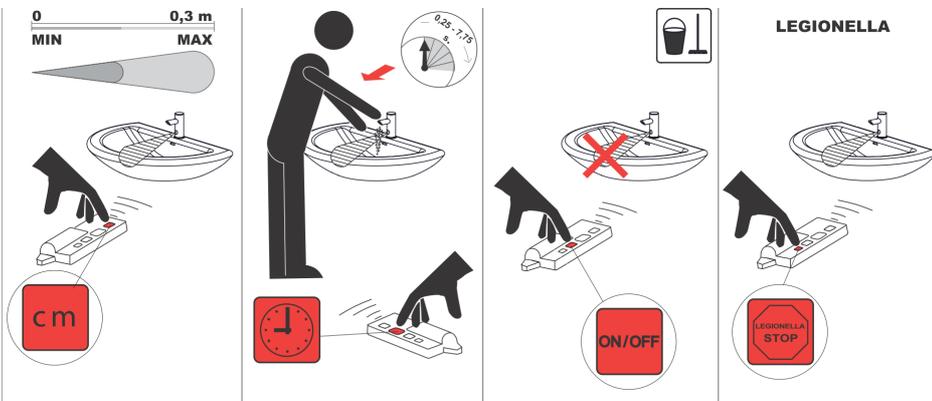
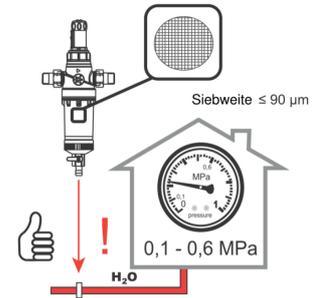
Problem	eventuelle Ursache	Lösung
Wasser fließt dauernd	Reflexion durch Edelstahl Direkte Sonneneinstrahlung Magnetventil defekt Electronic defekt	Empfindlichkeit reduzieren - ..- Reinigen, austauschen Electronic austauschen
Wassermenge zu gering	Eckventile zu wenig offen verstopft Schmutzfänger verstopft Auslauf-Perlator verstopft Fließdruck zu gering	Eckventile aufdrehen reinigen Reinigen Reinigen Eckventile aufdrehen
Armatur tropft	Magnetventil defekt	Reinigen, Austauschen
Nur Warm- oder Kaltwasser	Jeweiliges Eckventil zu bzw. verstopft	Jeweiliges Eckventil öffnen bzw. reinigen
Wasser fließt nicht	Zuleitungen verdreht od. nicht angeschlossen Electronic nicht angeschlossen Eckventile geschlossen Filter verstopft Magnetventil defekt Sensor zu kurz eingestellt Sensor defekt Stecker lose Electronic defekt	Zuleitungen überprüfen u.korrigieren Electronic anschließen, alle Stecker überprüfen. Überprüfen, ob Batteriespannung vorhanden Eckventile öffnen Filter reinigen Reinigen, Austauschen Nachregeln Electronic austauschen Stecker überprüfen und fest drehen Austauschen

Technische Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.
Stand Okt 2019
SAMVES NB BA_10_19_01





Funktion Standard - Sicherheitsabschaltung nach 5 Minuten
Veränderungsmöglichkeit der Laufzeit durch Fernbedienung (opt.)



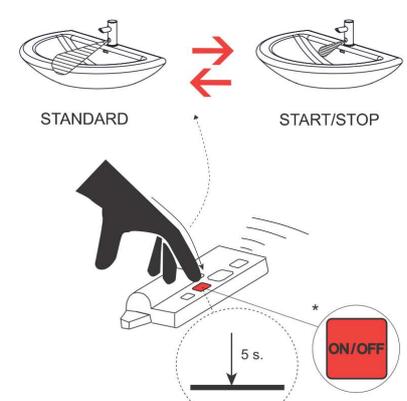
Veränderungsmöglichkeiten durch Fernbedienung

Reichweite
0,1 - 0,3 m

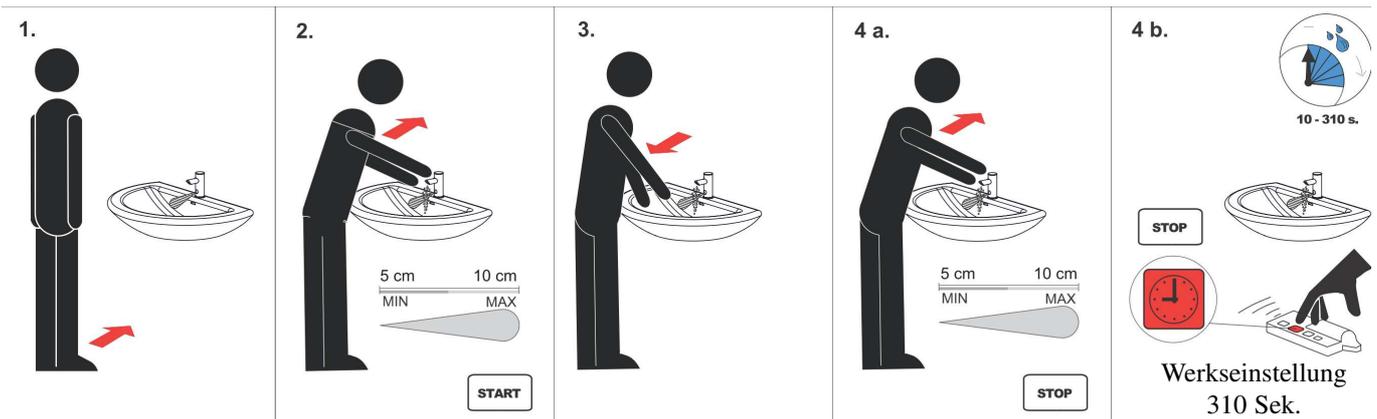
Laufzeit 25 sec
0,25 - 7,75 sec

Ein/Aus
der Electronic

Legionellen
Standard aus
6 - 168 h



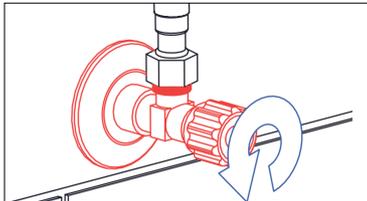
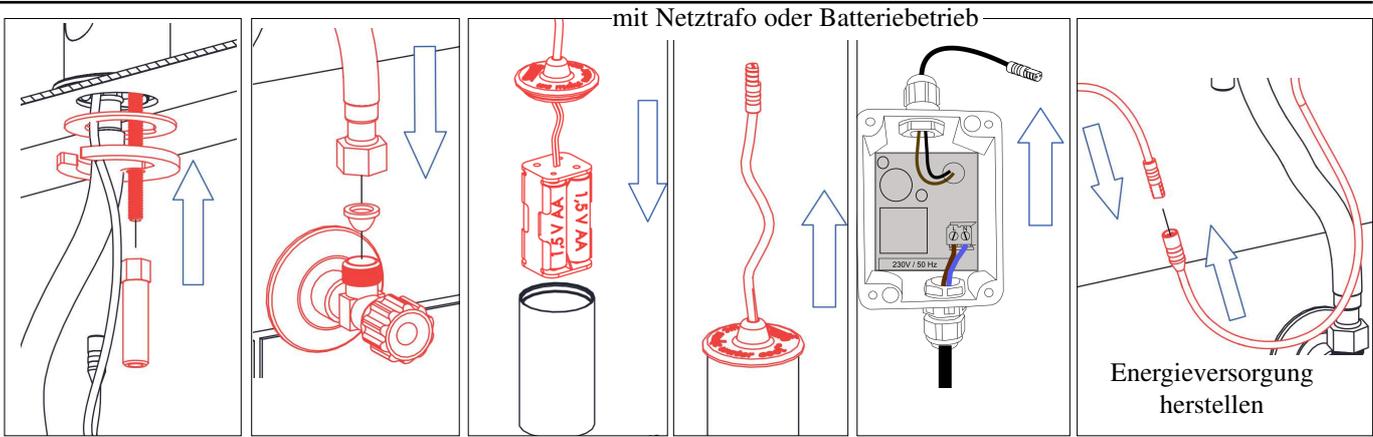
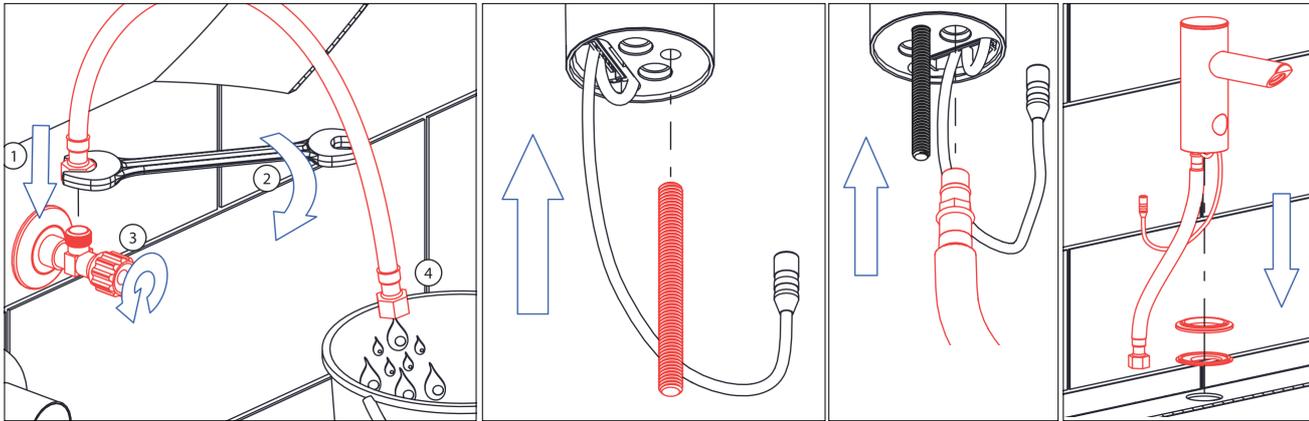
Veränderungsmöglichkeit Standard
Start/Stop durch Fernbedienung



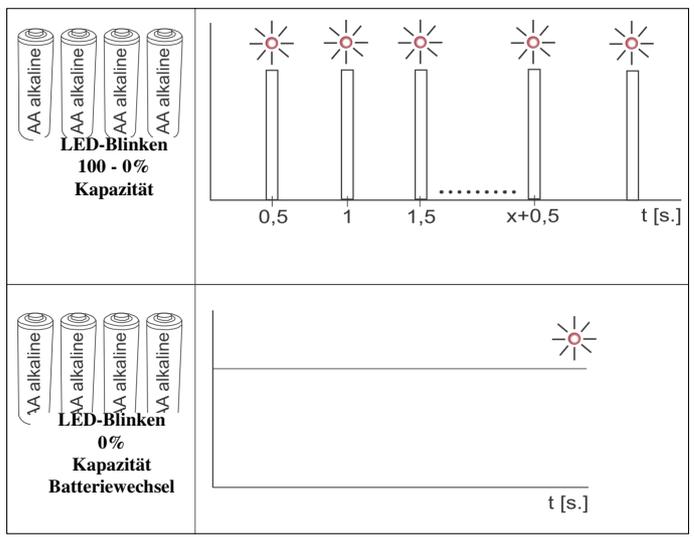
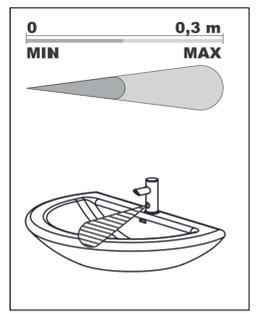
Ablauf Start/Stop



Remote-control



Electronic mißt sich automatisch ein -
dazu Abstand halten.



Edelstahlarmatur -
Keine abrasiven Putzmittel verwenden- weder mechanische oder chemische.
Nur mit Wasser, milden Reinigungsmittel und weichem Lappen säubern.
Keine professionellen Reiniger -
insbesondere Acetat- u. Chlorhaltige, wie Methylenchlorid, Trichloräthylen, sowie Salz-, Salpeter-, Schwefelsäure
enthaltende verwenden!!! Garantieverlust - auch bei Kratzspuren.

Es ist empfehlenswert, zusätzliche Filter in die Wasserzugänge einzubauen.